

S' Leandoblat



Informationen aus Alberschwende
Nr. 2 – Februar 2005

VON EINEM ZUM ANDERN ...

Suche dringend Haushaltshilfe,

5 – 10 Stunden im Monat.
Tel. 0650 / 79 222 55

Junge Familie

sucht zentrumsnahen Bauplatz

in Alberschwende.
Tel. 0664/ 791 52 04

Firma Telesis
Entwicklungs- und Management GmbH, Hof 4

sucht Reinigungskraft

für ca. 10 – 15 Std/Monat.
Tel. 7171

Suche Teilzeitbeschäftigung in Alberschwende als

Raumpflegerin.

Tel. 0699/106 52 311

Alberschwender Sängerrunde

Der Singabend im Februar findet **NICHT** wie angekündigt am Sonntag, den 20. Februar, sondern am darauf folgenden **Sonntag, den 27. Februar 2005, mit Beginn um 20.00 Uhr** im Pfarrheim statt.

Wir freuen uns auf "Sangeslustige".

VON EINEM ZUM ANDERN ...

Bregenzerwaldheft 2004

Das Bregenzerwaldheft 2004 (23. Jahrgang), 160 Seiten, reich illustriert mit Farb- und s/w-Fotos, enthält folgende Alberschwender Beiträge:

1. "Die Pfarrkirche St. Martin in Alberschwende (Baugeschichte und Renovierungen)" von Walter Johler;
2. "Redensarten" aus der Sammlung Anton Maldoner

Das Bregenzerwaldheft 2004 ist zum Preis von € 8,- im Sparmarkt Meusburger und im Dorfkiosk erhältlich.

Spende Vorsilvester-Klatsch

Die Gemeinde Alberschwende hat am 30.12.2004 wie auch schon in den vergangenen Jahren den Vorsilvester-Klatsch auf dem Dorfplatz abgehalten. Diese Veranstaltung wurde ins Zeichen der Flutkatastrophe gestellt. Das Wirteteam, Gasthaus Taube und Wälderstüble, haben sich bereit erklärt, den Erlös der Hilfsorganisation „Vorarlberg hilft den Flutopfern“ zu spenden. Ebenfalls wurden die gesamten Einnahmen der Luftballon-Aktion gespendet. Der Gesamterlös von €444,20 wurde von der Gemeinde Alberschwende auf €900,- aufgerundet. Diese Summe wurde am 14.01.2005, wie in den VN berichtet, überwiesen. Diese Spenden für Südindien werden für den Wiederaufbau besonders hart getroffener Gebiete in der südindischen Diözese Kottar verwendet. Wir möchten allen Besuchern des Vorsilvester-Klatsch für die Unterstützung danken.

NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU!

OMV Tankstelle Karlheinz Fortin

- Shop
- Gastronomie
- Autopflegecenter

Öffnungszeiten: Täglich 6.00 bis 24.00 h
Tel. +43 (0) 5579/857 96, Fax DW 13

VON EINEM ZUM ANDERN ...

Wir suchen einen alten, ausrangierten

Bau- bzw. Holzarbeiterwagen.

Tel. (05579)20094

Hydranten ausschaufeln

Wir bitten die Eigentümer von Grundstücken, auf denen Hydranten stehen, diese im eigenen und im Interesse der Nachbarschaft auszuschaufeln.



Stellenangebote 2005 **Forcher Holzbau**

Für ein neues, erfolgreiches Geschäftsjahr 2005 suchen wir noch folgende Verstärkung:

1 Polier

(vorzugsweise mit BHW-Abschluss
und CAD-Kenntnissen)

1 Zimmerer

2 Lehrlinge
(ab 2005)

1 Büroangestellte, halbtägig

mit guten Computer- und Rechenkenntnissen

Interessenten melden sich bitte bei:

Ewald Forcher, Tel. 0664/ 411 80 96
Bertram Forcher, Tel. 0664/ 40 41 481
Büro, Tel. 4104-74



Gemeindeamt

In eigener Sache ...

In Top 4 des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 20.12.2004, Leandoblatt Nr. 1/2005, Seite 13, heißt es u.a. zum Thema „Beirat des Pflegeheimes“, *dass auf die Kontrolle der Qualitätssicherung zu wenig Wert gelegt werde, zumal der wesentliche Teil der Pflegedienste von Frauen erbracht werden*“. Dies hat offensichtlich zu Mißverständnissen in der Interpretation dahingehend geführt, dass die Frauen an einem allfälligen, **aber in keiner Weise bestehenden Manko der Qualitätssicherung schuld** wären. Das war in keiner Weise beabsichtigt und würde so ganz klar nicht stimmen!

Richtig ist: Die Qualitätssicherung der Pflege geht mit der täglichen Arbeit des Pflegepersonals sehr stark einher und ist eine ständige Herausforderung. Die Gemeindevertretung vertrat im Zuge der Diskussion um die Besetzung des Beirates die Meinung, dass eine Frau sich besser in die Erfordernisse der qualitativ hochwertigen Pflege einfühlen könne, weil eben überwiegend weibliche Mitarbeiterinnen diesen Beruf ausüben und sie im Wesentlichen mehr Gespür für die Notwendigkeiten und Wünsche der ihnen anvertrauten pflegebedürftigen Mitmenschen mitbringen.

Die Redaktion

Zum Titelbild:

Ehrungen bei der Frw. Feuerwehr Müselbach anl. der Jahreshauptversammlung 2005. V.l.n.r.: Eugen Rusch, AK Robert Rehm, Lore Rusch, Kdt. Herbert Bolter, Petra und Peter Sohm, Annelies und Rupert Winder und Bgm. Reinhard Dür. Bericht Seite 22.

NACHTSCHILAUFLAUF

Wo: Schilift Tannerberg
Wann: Montag bis Freitag ab 19.30 Uhr
Info-Tel.: 05579/ 4140

Raus aus dem Alltag – Rein ins Vergnügen

Wir freuen uns auf euer Kommen!!!

Mikrofone

Die Ton- und Beschallungsanlage im Hermann Gmeiner Saal steht im Eigentum der Gemeinde. Nachdem in der Vergangenheit immer wieder Gegenstände und Teile der Anlage verschwunden sind oder defekt hinterlassen wurden und schlussendlich niemand zuständig war oder dafür verantwortlich gemacht werden konnte (Problematik war die Weitergabe durch die Veranstalter untereinander) **gilt ab sofort folgende Praxis:**

Funkmikrofone, Headsets, etc., sind während der Öffnungszeiten der Bürgerservicestelle des Gemeindeamtes, also werktags von 8 bis 12 und 13.30 bis 17.30 Uhr bei Ingo Hagspiel oder vertretungsweise im Bauamt (Walter Canaval) auszuleihen. Die Ausgabe erfolgt ausschließlich an den verantwortlichen Nutzer, Vereinsfunktionär, etc., der mit seiner Unterschrift für eine einwandfreie und vollständige Rückgabe an die Gemeinde und dafür haftet, dass die Geräte nicht selbst weitergegeben werden/wurden.

Das gleiche Prozedere gilt übrigens auch für den **Beamer**, wobei wir dort für Ausleihungen an Private einen Unkostenbeitrag für die Abnutzung verlangen müssen. Dieser beträgt pro Ausgabe € 10,-,-.

Wir bitten um Verständnis, das Einreißen einer ungunstigen Praxis zwingt uns dazu.

Was tut sich . . .

Geschäftsansiedelung Gst 60/2 („Hofer“)

Am 20. Jänner 2005 hat die kommissionelle Bauverhandlung zum Antrag der REKA Immobilieninvestitions GmbH, Dornbirn, zur Errichtung und den Betrieb einer Gesamtanlage, bestehend aus drei eigenständigen Geschäftseinheiten (Hofer-Markt, Drogeriegeschäft mit integriertem Friseur sowie Verkaufsstelle für Backwaren mit gastronomischem Ausschank und Verabreichung) stattgefunden. Für den Gebäudekomplex mit einer überbauten Fläche von rd. 2.600 m² sind 39 Abstellflächen im Freien und 76 Einstellplätze auf dem Parkdeck vorgesehen. Der Kreis der eingeladenen Nachbarschaft wurde über das unbedingte gesetzliche Erfordernis hinaus gewählt, so haben rd. 50 Personen (Behördenvertreter, Sachverständige, Nachbarn, Antragsteller) an der Verhandlung teilgenommen.

Nebst anderen amtswegigen Prüfungen sind Abklärungen insbesondere noch zu treffen hinsichtlich Belastbarkeit der Zipfelstraße als Zufahrt zur südseitigen Erschließung des Areals/Parkdecks, der endgültigen Beurteilung der ostseitigen Lärmschutzwand und der rechtlichen Prüfung verschiedener Vorbringungen und Einwendungen von Nachbarn. Bedenken von Anrainern der L 200 wurden insbesondere auch hinsichtlich befürchteter Stauerscheinungen aufgezeigt.

Die Behörde wird nun die vorgebrachten Bedenken und Einwendungen auf der Basis der gesetzlichen Bestimmungen bewerten und abschließend beurteilen.

Mehrzweckverbauung

Wie weithin sichtbar, hat das **Biomasseheizwerk** am 24. November 2004 seinen Betrieb aufgenommen, die Objekte des Kerngebietes sind praktisch alle angeschlossen und beziehen Wärme. Nach anfänglichen Feineinstellungen funktioniert die Anlage klaglos. Bei der vor allem bei höheren Minustemperaturen aufsteigenden „Rauchfahne“ handelt es sich nahezu nur um Wasserdampf, der sich in der Atmosphäre schadlos für die Umwelt auflöst. Natürlich hängt die Qualität der austretenden Emissionen auch vom Feuchtigkeitsgrad des Hackgutes zusammen, so ist -allerdings sehr selten- kurzzeitig Rauch ebenso unvermeidbar. Gerne erteilen dazu die Heizwärter nähere Informationen.

Wir möchten diesbezüglich auf die Berichte lt. Protokoll über die Gemeindevertretungssitzung vom 20.12.2004 im Leandoblatt 1/2005 verweisen.

Auch die **OMV-Tankstelle** hat in diesen Tagen ihren Betrieb aufgenommen. So ist ein langer und sehr intensiver Wunsch der Bevölkerung nach einer Tankmöglichkeit im Ort in Erfüllung gegangen. Wir heißen den Pächter Karlheinz Fortin, der hier 8 Arbeitsplätze geschaffen hat, herzlich willkommen und wünschen ihm viel Erfolg. Am Samstag, 19. Februar 2005 ist „Tag der offenen Tür“, dazu ergeht eine eigene Einladung durch den Pächter.

Mit den Abbundarbeiten für das **Feuerwehrgerätehaus** hat die Fa. Sohm Holzbautechnik begonnen und wir gehen davon aus, dass in Abrundung der Mehrzweckverbauung bei entsprechender Witterung in ein paar Wochen auch das neue Gerätehaus für die Frw. Feuerwehr Alberschwende steht und mit dem Innenausbau begonnen werden kann.

FC-Heim

Im Zuge der Neuerrichtung des Pflegeheimes war für den Zeitraum der Bauphase ein Provisorium zu errichten. Nach einer anfänglich angedachten Containerlösung wurde angesichts der hohen verlorenen Kosten die Idee einer Mehrfachnutzung geboren. Zielsetzung war, das Provisorium letztendlich einer Nachnutzung zuführen zu können. Nachdem zeitgleich bereits intensive Gespräche und Diskussionen in der FC-Heim Problematik stattfanden, wurde ein Lösungsansatz darin gesehen, unter der Voraussetzung einer abgestimmten Planung, das Provisorium nach Fertigstellung des neuen Pflegeheimes dem FC als Clubheim zur Verfügung zu stellen.

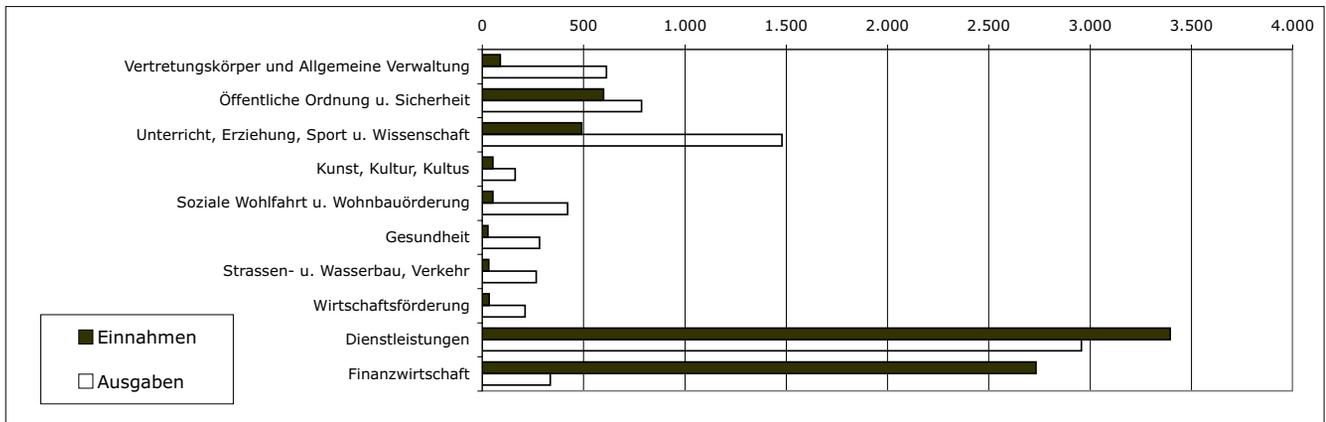
Die Planungen hatten sich daher einerseits an den Bedürfnissen des Provisoriums und andererseits an den Raumerfordernissen eines FC-Clubheimes zu orientieren. Detailgespräche ergaben schussendlich, dass eine akkordierte, den Erfordernissen beider Seiten entgegenkommende Lösung grundsätzlich möglich war. Die Ausschreibung erfolgte in der Variante eines Generalunternehmerauftrages, der Zuschlag ging an die Fa. Berliner Holzbau.

Im Ergebnis vieler Beratungen und aufgrund des Umstandes, dass sich die zur Ausführung gelangte Systembauweise dafür eignete, wurde ein Wechsel der Etagen vorgenommen: Umkleide- und Sanitäreinrichtungen im EG, Clubräumlichkeiten im OG. Dies hatte zur Folge, dass am Objekt Adaptionen vorzunehmen waren. Südseitig war, um eine Bewirtung und einen funktional optimalen Zugang zu den Räumlichkeiten zu schaffen, eine Terrasse vorzusehen. Gleichfalls war das OG ostseitig, um einerseits den vorgeschriebenen separaten Eintritt zum Schiedsrichterraum sicherzustellen und andererseits auch den rückseitigen Technikraum zugänglich zu machen, entsprechend zu ändern.

Derzeit sind Innenarbeiten im Gange, die zum Teil vom FC als Eigenleistungen eingebracht werden. Seitens der Gemeinde wurden die notwendigen Fremdvergaben und Materialzukäufe beschlossen.

Gemeinde Alberschwende Voranschlag 2005 - Werte in € 1.000

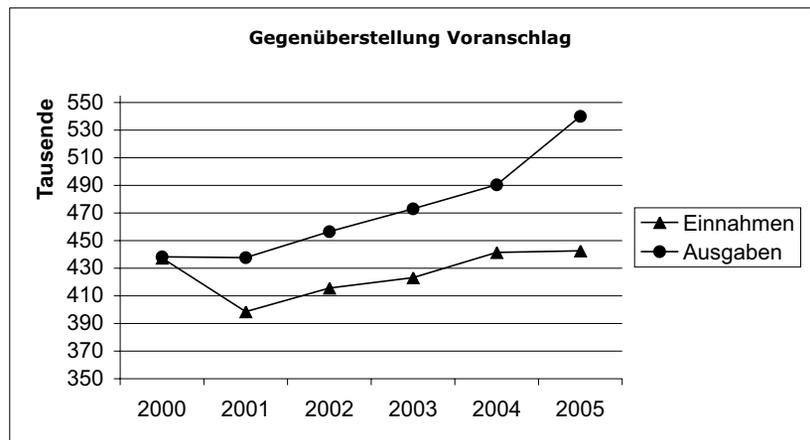
Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung	88,10	611,60
Öffentliche Ordnung u. Sicherheit	597,70	784,40
Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	490,00	1.478,70
Kunst, Kultur, Kultus	51,50	161,00
Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	51,40	420,30
Gesundheit	26,80	280,90
Strassen- u. Wasserbau, Verkehr	30,50	264,50
Wirtschaftsförderung	31,90	210,50
Dienstleistungen	3.393,70	2.955,40
Finanzwirtschaft	2.732,00	334,10
Gesamt	7.493,60	7.501,40
Vortrag Gebarungsausschuss	7,80	
Gesamt	7.501,40	7.501,40



Gemeinde Alberschwende Gegenüberstellung Voranschlag

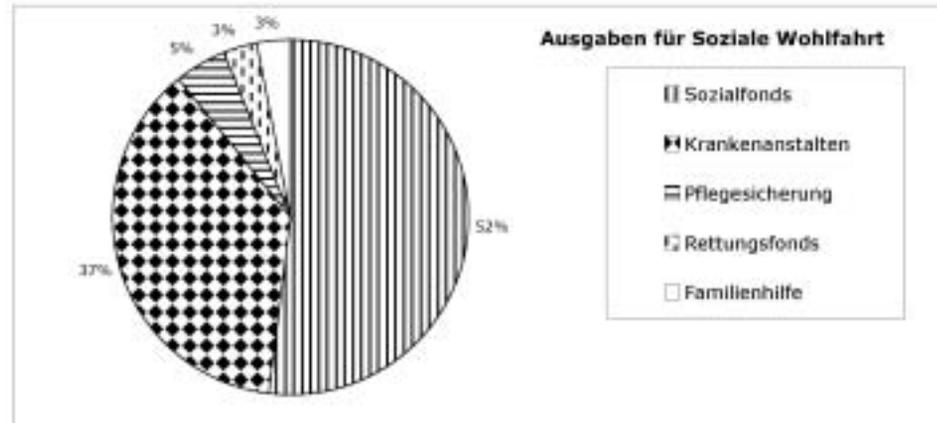
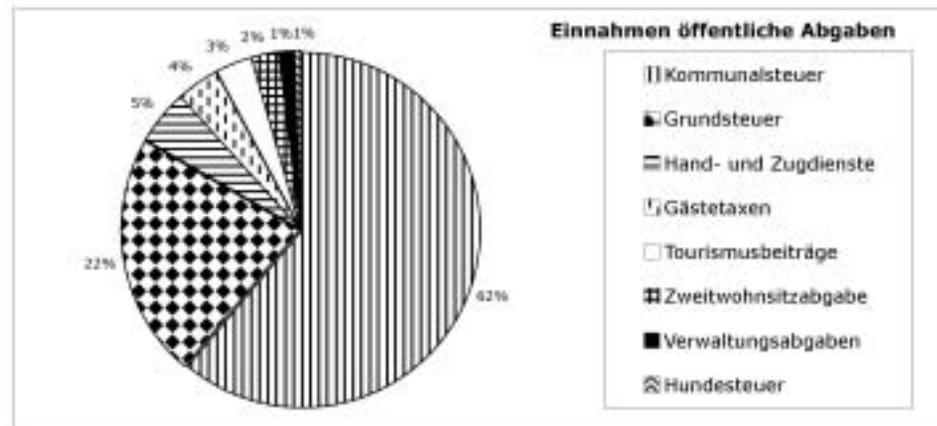
Einnahmen öffentliche Abgaben /
Ausgaben für Soziale Wohlfahrt

Jahr	Einnahmen	Ausgaben
2000	437.345	438.145
2001	398.538	437.490
2002	415.400	456.500
2003	423.100	473.000
2004	441.300	490.200
2005	442.400	540.000



Gemeinde Alberschwende Gegenüberstellung

Einnahmen öffentliche Abgaben		Ausgaben für Soziale Wohlfahrt	
Kommunalsteuer	270.000	Sozialfonds	281.000
Grundsteuer	98.500	Krankenanstalten	200.000
Hand- und Zugdienste	22.500	Pflegesicherung	25.400
Gästetaxen	17.000	Rettungsfonds	17.600
Tourismusbeiträge	15.000	Familienhilfe	16.000
Zweitwohnsitzabgabe	10.300		
Verwaltungsabgaben	6.100		
Hundesteuer	3.000		
Gesamt	442.400	Gesamt	540.000



Mit diesen Graphiken möchten wir neben der Darstellung der einzelnen Haushaltsgruppen des Voranschlages 2005 auch einmal verdeutlichen, wie viel Geld zum Thema „Gesundheit - Soziales“ aufgewendet werden muss und wie die gemeindeeigenen Steuern und Abgaben vergleichsweise zurückbleiben.



Elternberatung / Säuglingsfürsorge

Institut für Gesundheits- und Krankenpflege

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats von 14.00 – 16.00 Uhr in der Hauptschule/Arztraum statt. Wir bieten Ihnen fachliche Beratung bei:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillprobleme
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe
- Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
- telefonische Beratung
- Babymassage-Kurse, Elternschulungen

Betreut werden Sie und Ihr Baby von Dipl. Kinderkrankenschwester Hildegard Flatz und Frau Wilma Larsen.
Tel. 0650/ 48 78 738

Termine:

Februar: 17.2.
März: 3.3., 17.3.

Wichtige Anlaufstellen:

Krankenpflege- und Familienhilfeverein
Koordinationsstelle für **Mobile Hilfsdienste**
und **Familienhelferinnen:**

Annelies Böhler, Tel. 4786
Pflegedienst: Rita Winder, Tel. 0664/ 243 01 61

Kindergarten, Tel. 3434

Eltern-Kind-Zentrum und
Spielgruppe, Tel. 0664/ 48 400 16

Babysitterdienst
Gmeiner Margit, Tel. 4762

Bücherei

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag

Sonntag

Tel. 20 0 44

15.30 – 17.30 Uhr

09.45 – 11.30 Uhr

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im Mittelwald und Alberschwende

19./20.02.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
26./27.02.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
05./06.03.	Dr. Hinteregger Lukas
12./13.03.	Dr. Hinteregger Guntram
19./20.03.	Dr. Nardin, Egg

Falls der Sonntagsdienst geteilt wird, findet der Wechsel am Sonntag früh, 7 Uhr, statt.

Der Feiertagsdienst beginnt jeweils am Vorabend um 19.00 Uhr und endet am darauf folgenden Werktag um 07.00 Uhr.

Weiters möchten die Ärzte auf die **Ordinationszeiten von 10.00 – 11.00 Uhr und von 17.00 – 18.00 Uhr** hinweisen, da eine große Anzahl von Patienten die Ordinationszeiten telefonisch erfragen. Notfälle sind natürlich ausgenommen.

Die Termine für den ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst sind auch über Internet auf der Homepage <http://www.hinteregger.at> unter der Rubrik **Notdienst** abrufbar. **Dort werden auch kurzfristige Änderungen laufend aktualisiert.**

Dr. Hinteregger Guntram	Alberschwende Tel.: 05579/4212
Dr. Hinteregger Lukas	Alberschwende Tel.: 05579/4212
Dr. Hollenstein Thomas	Schwarzenberg Tel.: 05512/3677
Dr. Rüscher Rudolf	Andelsbuch Tel.: 05512/2317
Dr. Nardin Josef	Egg Tel.: 05512/2111

Sprechstunde Notar

Der nächste Amtstag von Notar **Dr. Ehrenreich Michel** findet am

Mittwoch, 23.02.2005, von 19.00 – 20.30 Uhr
im Gemeindeamt, Sitzungszimmer,

zu folgenden Themen statt:

Übergabe
Schenkung
Kauf
Grunderwerbssteuer
Schenkungssteuer
Geh- und Fahrrecht
Grundbuch
Testament
Erbschaftssteuer
Folgen des Heimaufenthaltes
Lebensgemeinschaft
Uneheliches Kind
Scheidungsvereinbarung

Die Rechtsauskünfte zu notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice. Ich lade Sie ein, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen.

Der Bürgermeister



Altersjubilare

In der Zeit vom 18.02.2005 – 17.3.2005 vollenden:

das 75. Lebensjahr: am

- 26. 2. Josef Flatz, Achrain 539
- 11. 3. Albert Thurner, Hof 499
- 16. 3. Ernestina Sieber, Hof 425

das 76. Lebensjahr: am

- 21. 2. Alwin Gmeiner, Bühelin 63

das 77. Lebensjahr: am

- 2. 3. Emma Mittelberger, Hinterfeld 120

das 78. Lebensjahr: am

- 2. 3. Gertrud Sutterlütli, Hof 488

das 79. Lebensjahr: am

- 26. 2. Kaspar Rusch, Hinterfeld 121
- 26. 2. Alwin Willam, Vorholz 261

das 81. Lebensjahr: am

- 25. 2. Olga Rusch, Weitloch 245

das 82. Lebensjahr: am

- 20. 2. Dir. Walter Johler, Schwarzen 541

das 86. Lebensjahr: am

- 21. 2. Dr. Helga Mittelberger, Hof 418

das 89. Lebensjahr: am

- 19. 2. Carolina Kristavcnik, Hof 23
- 14. 3. Albert Dür, Burgen 189

das 90. Lebensjahr: am

- 22. 2. Angela Bella, Hof 23

das 98. Lebensjahr: am

- 9. 3. Franziska Maldoner, Müselbach 308

Sponson

Magister/Magister Bertram Johler, Schwarzen 541, hat sein Studium an der sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck als Magister rer.soc.oec. (Wirtschaftspädagogik) und Magister rer.soc.oec. (Betriebswirtschaft) erfolgreich abgeschlossen.

Stellvertretend für alle Leser gratuliert die Redaktion des Leandoblattes sehr herzlich und wünscht Herrn MMag. Bertram Johler für seine weitere Zukunft privat wie beruflich viel Erfolg und alles Gute.

Aufforderung

Die Hand- und Zugdienste können grundsätzlich auch manuell erbracht, d.h. „abgearbeitet“ (1 Tagwerk = 8 Stunden) werden. Unter Hinweis auf § 2 Abs. 1 der Verordnung über die Ausschreibung von Hand- und Zugdiensten haben die Zahlungsverpflichteten die Erbringung ihrer Leistung bis **31.3.** eines jeden Jahres beim Gemeindeamt anzumelden.

Sollte bis zu diesem Termin keine Anmeldung vorgenommen werden, so erfolgt die Vorschreibung des Abschätzbetrages in der Höhe von € 24,-/Haushaltsvorstand.

Wir kommen hiermit unserer gesetzlichen Verpflichtung nach, die Möglichkeit zur persönlichen Leistungserbringung öffentlich kundzutun und zur allfälligen diesbezüglichen Anmeldung im Sinne der Verordnung aufzufordern.

Der Bürgermeister

MELDEPFLICHT FÜR HUNDE

Möglicherweise in Unkenntnis der Rechtslage versäumen es leider manche Hundebesitzer, ihr Haustier auch ordnungsgemäß bei der Gemeinde anzumelden bzw. registrieren zu lassen.

Es ergeht deshalb der Aufruf an alle Hundebesitzer, die ihren Gefährten noch nicht angemeldet haben, dies umgehend nachzuholen (Gemeindeamt, Zimmer 4).

Zum Stichtag 31.1.05 sind unter folgenden Alberschwender Adressen Hunde gemeldet:

Anschrift	Anzahl		Anzahl
Abendreute 145	1	Hinteregg 52	1
Abendreute 146	1	Hinterfeld 121	1
Achrain 80	1	Hof 7	1
Achrain 83	1	Hof 376	1
Achrain 584	1	Hof 425	2
Asenen 107	1	Hof 449	1
Baiern 242	1	Hof 483	1
Bereute 91	1	Hof 573	1
Bereute 92	1	Hof 577	1
Bereute 94	1	Hof 696	1
Bühel 521	1	Höll 137	1
Burgen 190	1	Höll 139	2
Burgen 629	1	Höll 140	3
Burgen 631	1	Höll 549	1
Dreßlen 241	1	Lebür 167	1
Dreßlen 732	1	Mereute 141	1
Dreßlen 778	1	Müselbach 300	1
Engloch 250	1	Müselbach 301	1
Feld 231	1	Müselbach 308	1
Feld 637	1	Müselbach 309	1
Fischbach 154	1	Müselbach 310	1
Fischbach 853	1	Müselbach 315	1
Fischbach 891	1	Müselbach 317	1
Fohren 610	1	Müselbach 321	1
Gruhag 848	1	Müselbach 326	1
Gschwend 102	1	Müselbach 400	1
Gschwend 105	1	Müselbach 407	1
Gschwend 343	1	Müselbach 490	1
Gschwend 817	1	Nannen 788 A	1
Hag 35	1	Näpfl 258	1
Halden 150	1	Näpfl 259	1
Hermannsberg 738	1	Rohnen 356	1

Rotach 161	1	Unterrain 174	1
Rotach 828	1	Unterrain 175	1
Schwarzen 28 A	2	Vorholz 263	1
Schwarzen 29	1	Vorholz 681	1
Schwarzen 901 A	1	Vorholz 749	1
Stauder 842	2	Zipfel 14	1
Stözl 39	1	Zoll 86	1
Tannen 281	1	Zoll 440	1
Tannen 939	1		

Streunende Hunde

Wiederholte Beschwerden beim Gemeindeamt nehmen wir zum Anlass, die Besitzer von Hunden darauf hinzuweisen, dass sie nach dem „Gesetz über Maßnahmen gegen Lärmstörungen und über das Halten von Tieren“, LGBl.Nr. 1/1987 i.d.g.F., verpflichtet sind, die Tiere so zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass durch sie Personen weder gefährdet noch in unzumutbarer Weise belästigt werden. Die Behörde (Gemeinde) kann zur Vermeidung von Gefahren für die Gesundheit der Menschen, für die Unversehrtheit von Sachen oder von unzumutbaren Belästigungen dem Tierhalter angemessene Maßnahmen auftragen.

Bei allem Verständnis dafür, dass auch Hunde ihren Freilauf haben sollen, ist festzustellen, dass manche Tiere relativ weit entfernt von ihrem Zuhause streunen und damit der gebotenen Obhut des Besitzers entzogen sind. So kommt es offensichtlich immer wieder zu Gefährdungen hauptsächlich von Radfahrern, Spaziergängern und Joggern.

Wir möchten an das Verantwortungsbewusstsein der Hundehalter appellieren, ihre Verpflichtungen ernst zu nehmen, damit restriktive Anordnungen unterbleiben können.

Ergänzend ist zu erwähnen, dass Jagdschutzorgane durchaus berechtigt sind, „wildernde Hunde“ zu erlegen.

Der Bürgermeister

Hauptschule Alberschwende

Die
Theaterwerkstatt
der
Hauptschule
Alberschwende
präsentiert:



Zeus lässt grüßen...

Das
Programm:

Dienstag, 15.03.2005, 20.00 Uhr
Premiere –
wie immer mit Überraschungen

Mittwoch, 16.03.2005, 9.30 Uhr
Vorstellung
für die Hauptschule

Mittwoch, 16.03.2005, 20.00 Uhr
Abendvorstellung
für die ganze Gemeinde

Donnerstag, 17.03.2005, vormittags
Aufführungen
für Gastschulen

Hermann Gmeiner Saal



Toller Bastelerfolg

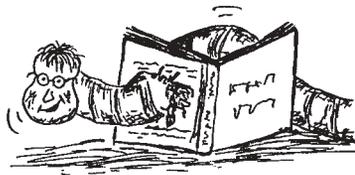
Heuer wurde im Krankenhaus Feldkirch zum ersten Mal eine Weihnachtsaktion gestartet. Dabei durften Kinder aus ganz Vorarlberg mit ihrem selbstgebastelten Weihnachtsschmuck das LKH Feldkirch verschönern.

Der Gedanke, kranken Menschen gerade in dieser Zeit eine Freude zu machen, gefiel uns sehr. Also machten wir uns mit viel Freude und Engagement an die Bastelarbeiten.

Als Dankeschön wurden wir ins Krankenhaus Feldkirch eingeladen, dort fand die Preisverteilung statt, bei der wir zu unserer Freude den ersten Rang belegten. Über den tollen Preis freuen sich

die Kinder der Dschungelgruppe mit Ramona, Miriam und Fabio





Was louft i-dr **BÜCHEREI?**

Wir planen für die kommenden Monate Veranstaltungen ganz verschiedenster Art. Vielleicht ist auch für Sie etwas Passendes dabei?

Spielnachmittag
am Samstag, den 19.02.2005,
von 14.00 – 17.00 Uhr im **Pfarrsaal**.

Bei diesem Spielnachmittag werden Spiele für jedes Alter vorgestellt, erklärt und mit euch gespielt. Andrea und Ingrid, unsere beiden "Expertinnen in Sachen Spielen" und spielbegeisterte Helferinnen sorgen für einen lustigen Nachmittag.
Viel Spaß!

Frau Tamara Sedlmayr aus Dornbirn bietet unserer Bücherei einen Schreibworkshop an (5 Abende).

Ersinnen und Verdichten Schnupperkurs Schreibworkshop

Sich schreibend auf den Weg zu machen bedeutet, sich selbst und die Welt bewusst neu entdecken.

Haben Sie schon öfter gedacht: "Das sollte man eigentlich aufschreiben?" Bisher hatten Sie jedoch nie richtig die Zeit dafür, oder Ihre früheren Erfahrungen mit Schreiben haben Sie eher entmutigt als ermuntert?

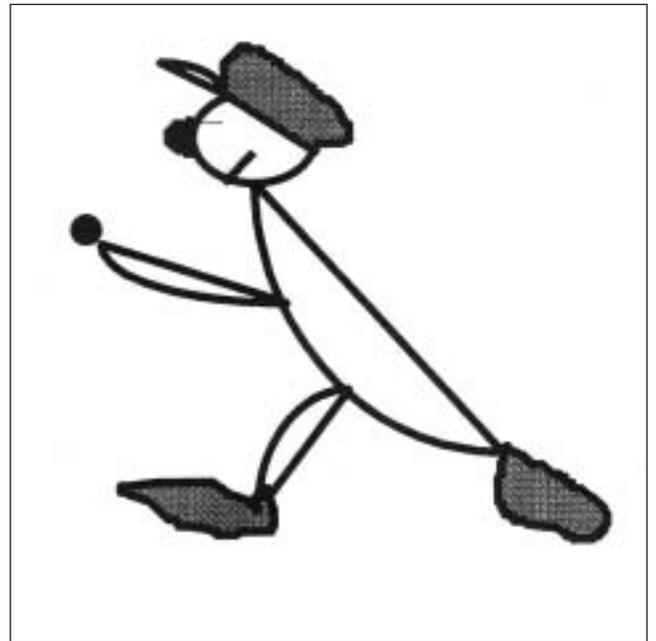
In einer entspannten Atmosphäre erkunden wir spielerisch die Welt der Worte. Phantasievoll lernen wir uns und unsere Umwelt genauer zu betrachten, beobachten und beschreiben. Eigene Gedichte und kleine Geschichten sind die Belohnung.

Anmeldung und Kursort:
Bücherei Alberschwende, Tel. 20 0 44

In der Bücherei erhalten Sie alle nötigen Informationen.

Lesewerkstatt für Schüler von 6 – 10 Jahren

Frau Dr. Ibele und Frau Magister Rhomberg waren schon zweimal mit ihrem ausgezeichneten Programm in unserer Bücherei. Die Schüler und wir waren von diesen Nachmittagen sehr begeistert. Die einstimmige Meinung: Das sollte man unbedingt wieder machen. Nun wird es gemacht.



Anmeldung und genauere Auskunft in der Bücherei.

Wir freuen uns auf viele Besucher.

Das Bücherei-Team

Vereinsgeschehen...



KRANKENPFLEGE- UND
FAMILIENHILFEVEREIN
ALBERSCHWENDE



Eisläuferverein Bregenzwald

In Alberschwende Tel: 05579/421240 mail:gerda@hinteregger.at

Liebe Eislauffreunde!

Eine schöne Eislaufsaison ist nun zu Ende. Mit großer Begeisterung besuchten Kinder und Hausfrauen unsere Kurse. Ein großer Dank gilt unseren beiden Trainerinnen Silvia Fässler und Rosi Loritz.

Am 7.12.04 feierten wir eine stimmungsvolle Nikolausfeier auf dem Eis. Ein Dankeschön an unseren Bürgermeister für's Mitgestalten sowie dem Sponsor Sparmarkt Meusburger. Die Faschingsfeier im Februar fiel leider schneebedingt aus. Zum Saisonsabschluss wurden Urkunden für die erfolgreichen Prüfungen an unsere Kinder verteilt.

Unsere **Jahreshauptversammlung** findet am Mittwoch, **9. März 2005**, um 20.00 Uhr im Gasthof Sonne in Müselbach statt. Wir laden dazu recht herzlich ein.

Schuhrückgabe für alle Mitglieder am Mittwoch, 9. März, von 14.00 bis 15.00 Uhr in der Arena bei jeder Witterung.

Gerda Hinteregger (Obfrau)

Ankündigung der

Jahreshauptversammlung:

Termin: Samstag, 19. Februar 2005, 20.15 Uhr
Ort: Sozialzentrum Alberschwende

mit Informationen über Veränderungen und Neueinführungen von sozialen Angeboten in Alberschwende:

- Erfahrungsbericht nach **140 Tagen Sozialzentrum**, betrieben nach einem in Österreich einzigartigen neuen Modell „Alberschwende“,
- Vorstellung der **Tagesbetreuung**, eine Neueinführung des Krankenpflegevereines in Zusammenarbeit mit dem Sozialzentrum ab März 2005,
- Wohnen im Alter; geplanter Umbau des ehemaligen Altersheimes für **betreutes Wohnen**.

Die Zukunft beginnt an jedem neuen Tag!

Zu dieser Jahreshauptversammlung sind auch alle jene eingeladen, die noch nicht Mitglied des Krankenpflegevereines sind.

Der Krankenpflege- und Familienhilfeverein freut sich auf Ihren Besuch.

Obmann Dr. Ewald Bereuter



Vorarlberger
Familienverband



Jahreshauptversammlung mit anschließendem Vortrag

Termin: Mittwoch, 9. März 2005, um 20.00 Uhr
Ort: Pfarrheim Alberschwende
Referentin: Irmgard Fleisch
Thema: **„Gib den kleinen Kindern Wurzeln,
den Großen aber gib Flügel!“**

Wir sollten uns weniger bemühen, den Weg für unsere Kinder vorzubereiten, als vielmehr unsere Kinder für den Weg (aus den USA).

Erziehen heißt nicht, Kinder zu belehren und zu korrigieren, sondern ihnen Geborgenheit zu schenken, ihnen Zuversicht und Vertrauen mitzugeben, sie zu diesem ihrem Leben zu ermutigen und zu befähigen.

Dazu gehört, das Kind von Anfang an lieben zu wollen, es anzunehmen wie es ist, seine Begabungen zu entdecken und zu fördern, seine persönliche Entwicklung zu respektieren, aber auch Grenzen zu setzen und vieles andere, dem wir an diesem Abend gemeinsam nachgehen wollen.

Wir möchten alle Mitglieder und Interessierten ganz herzlich zu dieser Veranstaltung einladen und freuen uns, wenn wir Sie an diesem Abend begrüßen dürfen.

Familienverband Alberschwende
Johannes Türtscher, Obmann

Ein kurzer Fasching ist zu Ende gegangen. Auch wir vom EKIZ haben bei unserem Kinderfasching im Hermann Gmeiner Saal ordentlich gefeiert.

Wir hoffen, es hat euch und vor allem euren Kindern gefallen! Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmal bei der Faschingszunft mit deren Kindergarde, den Mädchen der 3. Klassen Hauptschule für ihre tolle Tanzeinlage, Ines und Isabella für die Tanzspiele mit den Kleinen und den Mädchen vom Team „Frau Holle“ für ihre tatkräftige Unterstützung!

Danke an all die hilfsbereiten Hände, die vor und hinter den Kulissen ein so gelungenes Fest ermöglicht haben!

Am 14. März möchten wir euch zu einem Vortrag zum Thema

Mit Kindern die Karwoche gestalten

von und mit Herma Sutterlütty einladen. Sie ist pfarrliche und diözesane Mitarbeiterin und Religionslehrerin an der Volksschule.

Die große Heilige Woche – sie lebt von ganz vielen Symbolen und Bräuchen, die den tiefen religiösen Inhalt dieser Zeit erahnen lassen. Wie wir mit Kindern diese Bräuche gestalten und religiöse Symbole in dieser Zeit spürbar machen, darüber möchten wir an diesem Abend hören, tun und spüren.

Wann: 14. März 2005, 20.00 Uhr
Wo: Pfarrheim Alberschwende
Kosten: € 4,- für EKIZ-Mitglieder
€ 4,50 für Nichtmitglieder



Wir freuen uns über zwei „Neuzugänge“ in unserem Team: Herzlich Willkommen Katja Bentele und Renate Ender!

Die nächsten Termine für unsere offenen Treffs:

Frühstückstreff (09.00 – 11.00 Uhr)

23. Februar

09. März

Nachmittagstreff (14.30 – 17.00 Uhr)

02. und 16. März

Euer EKIZ-Team:
 Angelika, Annemarie, Christa, Claudia, Elisabeth,
 Katja, Lisi, Maria, Melanie, Michaela und Renate



Living English

Englisch Unterricht in Alberschwende
 für Kinder zwischen 5 und 9 inkl.

Ein lebendiges Programm mit Spielen, Liedern, Essen usw.

Ab 31. März 2005

montags oder donnerstags, 14.15 – 15.45 Uhr.

Kosten für 8 Einheiten:

€ 40,- für Vereinsmitglieder, € 45,- für Nichtmitglieder

Geschwister bis 5 Jahre kostenlos in der Begleitung eines Erwachsenen. Neugierige Eltern und die, die auch ein bisschen üben wollen, dürfen zuschauen.

Wo: Im Eltern-Kind-Zentrum Trittroller

Anmelden:

Bitte rufen Sie Frances an: 0650 75 28 729



In Zusammenarbeit mit dem EKIZ Trittroller



Dank der guten Schneeverhältnisse konnte die **Hofsteigmeisterschaft** wie geplant am Sonntag, dem 16. Jänner 2005 in Alberschwende durchgeführt werden.

Auf der **bestens präparierten Kunstschnepiste am Brüggelekopf Schleplift** haben **210 Starter am Vormittag** und **130 Starter am Nachmittag** hervorragende Bedingungen vorgefunden.

Hofsteigmeisterin 2005 wurde Manuela Konrad vom SC Hard vor Sandra Feßler.

Hofsteigmeister 2005 wurde Niklas Herburger vom SV Wolfurt vor Dietmar Geiger.

Ergebnisse der Einzelwertung aus Alberschwender Sicht:

Damenklasse

8. Erika Schmid

Schüler/weiblich

1. Sandra Feßler
4. Anja Gmeiner

Schüler/männlich

3. Marc Feßler
4. Mario Spettel
5. Alexander Gmeiner

Seniorenklasse

1. Hubert Berchtold
2. Gotthard Spettel
3. Ludwig Gmeiner

Altersklasse

1. Dietmar Geiger

Jugend und allg. Klasse

2. Andreas Spettel
3. Bernd Heregger

Die Ergebnisse nach Mannschaftswertung:

Damenklasse

1. SC Hard
2. SV Schwarzach
3. SV Buch

Schüler

1. SC Alberschwende
2. SV Wolfurt
3. SC Hard

Jugend und allg. Klasse

1. SC Alberschwende
2. SV Buch
3. SC Hard

Altersklasse

1. SC Bildstein
2. SC Alberschwende
3. SV Schwarzach

Seniorenklasse

1. SC Alberschwende
2. SV Wolfurt
3. SC Hard

Mannschaftswertung beim Pokalrennen, welches am Nachmittag gefahren wurde:

1. SC Alberschwende	3.47.35
2. SV Wolfurt	3.51.81
3. SV Bildstein	3.55.49

Am Sonntag, 23. Jänner 2005, konnten wir vom SC Alberschwende das **1. + 2. Rennen des ALBUBI Schi Talente-Cup** durchführen. Auch hier waren über 80 LäuferInnen aus den Gemeinden Alberschwende, Buch und Bildstein am Start. Bei dieser Veranstaltung gibt es eine **Mannschaftswertung, wobei die Ergebnisse aus den 6 Rennen** zusammengezählt werden. Pro Mannschaft werden die 10 besten LäuferInnen gewertet.

Am Samstag, dem 29. Jänner 2005 führte der **SC Alberschwende mit den Organisatoren des Loipi Festivals ein Langlaufrennen durch**. Bei herrlichem Winterwetter waren über 90 Kinder am Start.

Die Bambini (Jg. 1998 bis 2000) mussten eine Strecke von 400 Metern, die Kinder I+II (Jg. 1994 bis 1997) eine Strecke von 1,1 Kilometern, und die Schüler I+II (Jg. 1991 bis 1993) eine Strecke von 3 Kilometern bewältigen.

Auch **Alberschwender Kinder** beteiligten sich an diesem Rennen. **Nicole Humpeler** erreichte in ihrer Klasse (K I) den ausgezeichneten 4. Rang und **Tobias Humpeler** (K II) den 10. Rang. **Infos zu dieser Veranstaltung** sehen Sie unter: www.loipi.at.



Vereinsmeisterschaft - Einladung

Am Sonntag, den 20. Februar 2005 veranstaltet der SC Alberschwende am Brüggelekopf-Schlepplift die Vereinsmeisterschaft.

Anmeldungen für dieses Rennen (mit **Schi- und Snowboard-Wertung**) sind bis **Samstag, 19. Februar 2005, 16.00 Uhr**, bei Alwin Bereuter (Tel. 3234), Hubert Berchtold (Tel. 4173), Elmar Feßler (Tel. 4953) oder Rainer Madlener (Tel. 4153) möglich.

Wir vom SC Alberschwende würden uns freuen, zahlreiche Schlachtenbummler bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Für Unterhaltung und **Verpflegung durch unser Schihotel-Team im Zielgelände** ist bestens gesorgt.

Der Schriftführer



Das am Sonntag, 13.2.2005, abgesagte **Mannschaften-Schirennen** findet am **Samstag, 19.2.2005**, am Brüggelekopf statt. **Start ist um 12 Uhr**. Bereits abgegebene Nennungen behalten ihre Gültigkeit.





Termine des Musikvereins Alberschwende:

Samstag, 26.02.2005, 20.15 Uhr
Konzert in der Turnhalle

Sonntag, 27.02.2005, 13.00 Uhr
WISBI-Schirennen am Schlepplift Brügelekopf

Geselliges Tanzen und gezielte rhythmische Bewegung nach Musik im Sitzen



Dienstag	22. Feb.	14.30 – 16.30 Uhr	mit Lydia
Montag	28. Feb.	14.30 – 16.30 Uhr	mit Helene Pfarrheim
Mittwoch	2. März	10.00 – 11.00 Uhr	mit Helene Sozialzentrum
Dienstag	8. März	14.30 – 16.30 Uhr	mit Lydia
Montag	14. März	14.30 – 16.30 Uhr	mit Helene Pfarrheim
Mittwoch	16. März	10.00 – 11.00 Uhr	mit Helene Sozialzentrum
Dienstag	22. März	14.30 – 16.30 Uhr	mit Lydia

Sängerball 2005

Was war an diesem heurigen Ball so anders gegenüber anderen Bällen vorher? Etwa das Motto, die Kulisse, das Publikum, die Showeinlagen?

Der Barmann jedenfalls war derselbe. Armin hat es wieder geschafft, seine alkoholfreien Drinks ebenso attraktiv und geschmackvoll zu mixen wie etwa einen Pina Colada, Rocky oder Riff Raff.

Also was war es wirklich? Auffallend anders und nicht ganz so einfach war das Motto. Ja, es bedurfte der Vorbereitung; sowohl bei den Sängern wie auch beim Publikum. Das Ergebnis war dann die mutige und faszinierende Kostümierung der launigen Ballbesucher. Aufreizend, mit Stil und einem Hauch von Laszivität. Transvestiten, Rocker, Männer wie Frauen mit Korsagen, Netzstrümpfen, Strapsen, High Heels und Boa.

Die skurrilen, bisweilen gruseligen, dennoch nicht minder publikumswirksamen Showeinlagen der LIEDERMänner und die Drei-Mann-Band EXTRA 3 sorgten beim vorwiegend jungen und jung gebliebenen Publikum für Stimmung und aktive Unterhaltung.

Durch den Abend führte unser Moderator und Tenor Gemeindefar Dr. Guntram Hinteregger.

Time Warp

Gleich zu Beginn ging es schon ans Eingemachte. Die erste Showeinlage mit dem Soundtrack des Films „ROCKY HORROR PICTURE SHOW“, eingeleitet vom Erzähler der Geschichte (Guntram). Riff Raff, der bucklige Kammerdiener, umringt von den Schönen aus dem Umfeld des Paratransvestiten Dr. Frank'n'furter, der dem „Lift“ entstieg und eine Saal-Tischreihe als Laufsteg für einen perfekten Auftritt nutzte (Hari, Gerhard R., Christoph, Richard) tanzten gemeinsam den Time Warp.



„Ich bin der Ur Urenkel von Frankenstein“

... gab Einblick in das gruselig schaurige Labor von Dr. Frankenstein (Wolfgang Riedmann) und seine Auftragsarbeiten der Regierung. Schöpfungen von Sternstunden: Sigi, Otto J., Robert, Tone, Wolfi M.

Showeinlage mit „Get Rusty“

Und wieder waren es DIE 3 im Chor der LIEDERMÄNNER, die als passionierte Musiker und Komiker ihre herausragende Musikalität und ihr Show- und Kompositionstalent unter Beweis stellten. (Tüte, Gü und Gerhard).

Die Horror Show – ein Albtraum.

Glocken läuten

Für die weiblichen Ballbesucher: Kreativer und geschickter Umgang mit Pfannen, Rührhölzern und Schöpfwerkzeug einmal anders (Ingo, Valentin, Manfred, Norbert).

Kompliment an die Ballbesucher, die zum stündlichen Time Warp mit einer Gaudi ihre Arme und das Becken kreisten und im Saal nach rechts und mit gekonnter Drehung nach links hüpfen.

Beinahe schon traditionell vor Ende des Ballabends hat dann Guntram Hinteregger das neue Motto für das nächste Jahr, den Sängerbball 2006, bekannt gegeben --- in großen weißen Lettern stand unübersehbar der Name **HOLLYWOOD** geschrieben.

Hollywood: Ob echte Berühmtheiten des Showgeschäfts oder Nachahmungen aus berühmten Produktionen der Filmindustrie ... und wieder ist die Fantasie der Sänger, der Ballbesucher und Fans der Alberschwender LIEDERMÄNNER angeregt. Wie einfach ist es doch, auf diese Weise in eine tolle Rolle zu schlüpfen!

Last but not least: Einen verdienten Dank

an die freiwilligen Helfer, alle Diejenigen, die begeistert mitgemacht haben und zum guten Gelingen beigetragen haben, an die Verantwortlichen für Bühnenaufbau und Dekoration (Martin, die Sängerfrauen und Astrid Baurenhas), an Bianca Fröis, die mit uns die Tanzeinlagen einstudiert hat, an Edwin Mennel von der Technik, den Kassier Reinold und seine Helfer, Armin an der Bar und natürlich an den Hauptorganisator des Sängerballes, Richard Berchtold.

Christoph Kaufmann
Beirat für Öffentlichkeitsarbeit

ORTSFEUERWEHR MÜSELBACH

Jahreshauptversammlung mit Ehrungen

Die **Jahreshauptversammlung** der Ortsfeuerwehr Müselbach fand am Samstag, den **08. Jänner 2005** im Gerätehaus statt. An diesem Abend wurden auch Ehrungen bei verdienten Wehrkameraden vorgenommen.

Im Rückblick die wichtigsten Ereignisse im Vereinsjahr 2004:

Einsätze:

Der größte und bedeutendste Einsatz unserer Wehr fand am 23. April im Ort beim **Brand** von **Karl Maldoner** statt. Technische Einsätze waren zwei zu verzeichnen. Zu nachbarlicher Hilfeleistung sind wir vier Mal gerufen worden.

Wettbewerbe:

Bei der Teilnahme in **La Villa/Stern** in Südtirol am 26. Juni konnte unsere Wettbewerbsgruppe mit Gruppenkommandant **Wolfgang Bechter** in der Gästeklasse Bronze A den **20. Rang** erzielen.

Beim Landesfeuerwehrwettbewerb trocken am 03. Juli in **Schruns** erzielte unsere Kampfmannschaft in der gleichen Zusammensetzung in der Kategorie Bronze A den ausgezeichneten **2. Rang**. In der Klasse BFLA Bronze A wurde der **11. Rang** erreicht.

Am 17. Juli hat die gleiche Gruppe beim Nasslöschwettbewerb in **Buch** teilgenommen und ist dabei mit dem **6. Rang** bewertet worden.

Bei der Teilnahme an Einzelbewerben haben im Frühjahr **Herbert** und **Kaspar Bolter** das **Funkleistungsabzeichen in Gold** erhalten.

Beim **Feuerwehrleistungsbewerb in Gold** im Herbst konnte Kommandant **Herbert Bolter** noch einmal die Goldene Auszeichnung in Empfang nehmen.

Kursbesuche:

Kursbesuche wurden 9 absolviert.

Feste:

Im Februar wurde wieder der **Kameradschaftsabend** im Gasthaus Sonne abgehalten. Höhepunkt der Festlichkeiten war das **Feuerwehrfest im Juni**, bei dem das neue **KLF Mercedes Sprinter eingeweiht** und **vier Wehrkameraden geehrt** wurden. Im Herbst wurde bei einem **Grillfest** im Stadel von Adolf Winder gefeiert.

Kirchlicher Anlass:

Todfall und Beerdigung von langjährigem Mitglied und Ehrenmitglied **Karl Rusch** am 21.10.04.

Eintritte:

Philipp Sohm und **Daniel Baumgartner** am 08.01.2005.

Ehrungen bei der Jahreshauptversammlung:

Für **40-jährige** aktive **Mitgliedschaft** wurde **Rupert Winder** geehrt und zum **Ehrenmitglied** ernannt. **Eugen Rusch** und **Peter Sohm** konnte für **25-jährige** Tätigkeit im Dienste der Feuerwehr gratuliert werden. Die Ehrungen wurden von Bezirksfeuerwehrinspektor **Hubert Bilger** und Abschnittskommandant **Robert Rehm** vollzogen.

Im Namen der Feuerwehr dankte der **Kommandant Herbert Bolter** für alles Geleistete und sprach auch den Gattinnen einen Dank aus.

Bolter Kaspar

Jahreshauptversammlung des Musikverein Müselbach

Am Samstag, den 22. Jänner 2005, fand im Gasthaus Sonne die Jahreshauptversammlung des Musikverein Müselbach statt.

Im vergangenen Vereinsjahr hatten wir 71 Vollproben bzw. Registerproben und 23 Ausrückungen. Unser Obmann Michael Lässer konnte 7 Musikanten für lückenlosen bzw. fast lückenlosen Probenbesuch ehren.

Chronistin Marietta Willam hielt humorvoll Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr. Höhepunkt des abgelaufenen Jahres war neben dem Frühjahrskonzert die Teilnahme am Marschwettbewerb anlässlich des Bregenzerwälder Bezirksmusikfestes in Bezau. Ganz besonders gefreut hat uns der **ausgezeichnete Erfolg** bei diesem Wettbewerb.

Derzeit zählt unser Verein 32 aktive Mitglieder. 12 Jungmusikanten stehen in Ausbildung.

Im heurigen Jahr feiert unser aktives Mitglied **Adolf Sohm** das **40-jährige Vereinsjubiläum**. Adolf Sohm wurde hiefür in der Jahreshauptversammlung zum **Ehrenmitglied** unseres Vereines ernannt. Die Ehrung findet anlässlich des Frühjahrskonzertes am 19. März 2005 statt.

Wir gratulieren Adolf zu dieser Auszeichnung und wünschen ihm weiterhin viel Freude bei unserem Verein.

Auf der Tagesordnung der diesjährigen Jahreshauptversammlung standen auch Neuwahlen. Ausgeschieden aus dem Vorstand ist **Martina Rüb**, die 6 Jahre lang Beirätin war. **Irmgard Bechter** und **Michael Rusch** verstärken als neue Beiräte den Vorstand. Neu im Vorstand ist weiters der Jugendreferent **Manfred Nenning**.



Seit Jänner dieses Jahres wird unser Verein musikalisch von **Claudia Bär aus Andelsbuch** geleitet. Sie ist die Nachfolgerin von **Wilhelm Oberhauser**, der 5 Jahre lang unser Kapellmeister war. An dieser Stelle großen Dank an Wilhelm für seinen großen Einsatz in unserem Verein. Claudia wünschen wir viel Erfolg und Freude mit uns.

Unser nächstes großes Ziel steht bereits vor der Tür. Es ist unser **Frühjahrskonzert am Palmsamstag, den 19. März 2005, 20.15 Uhr, in der Turnhalle Alberschwende**, wozu wir herzlich einladen. Kapellmeisterin Claudia Bär hat ein abwechslungsreiches und interessantes Konzertprogramm zusammengestellt. Auf zahlreichen Besuch würden wir uns sehr freuen.

Die Müselbacher Musikanten

EINLADUNG zum FRÜHJAHRSKONZERT

Palmsamstag, 19. März 2005, 20.15 Uhr

Turnhalle Alberschwende

unter der Leitung von Kapellmeisterin Claudia Bär

Wir freuen uns auf euren Besuch!



U10 in der Halle erfolgreich

Beim Bregenzerwälder U9-Hallenturnier in Egg spielten wir mit unseren jüngeren U10-Spielern (Jahrgang 1996) mit. Dabei erreichten wir 7 Siege und 2 Unentschieden. Beim Einzug ins Finale mussten wir uns leider im Siebenmeterschießen geschlagen geben. Im „kleinen Finale“ siegten wir gegen Lingenau und erreichten so den 3. Platz.

Weiters spielten wir bisher mit den U10 in Lustenau und erreichten dort den ausgezeichneten vierten Platz. Auch beim U10-Turnier in Lauterach spielten wir ausgezeichnet mit – mit vier Unentschieden und einer Niederlage verpassten wir nur knapp den Aufstieg. Am 27. Februar spielen wir beim U10-Turnier in Alberschwende mit zwei Mannschaften mit.

Ewald Willam

U16 ebenso erfolgreich

Ende Oktober begann das Hallentraining, das von allen Spielern sehr gut besucht war. Nach einem etwas missglückten Hallenturnier in Lustenau zu Beginn der Hallensaison holten wir uns den ersten Platz beim Hallenturnier von Hella DSV. Am 6. Jänner nahmen wir am Hallenturnier in Egg teil, wo wir uns für das Finale qualifizierten, dann aber leider schlussendlich nur den 5. Platz erreichten. Das Vorbereitungstraining für die kommende Frühjahrssaison begann schon am 8. Februar unter der Führung unserer Trainer Anton Metzler und Bernhard Gmeiner. Das erste Meisterschaftsspiel findet Anfang April in Alberschwende gegen den Tabellenführer FC Höchst statt.

Johannes Bereuter

Clubheimbau

Beim Clubheimbau sind wir derzeit stärker gefordert als vor dem Jahreswechsel. Es gilt, den Bodenaufbau in Eigenleistung zu machen. Wenn alles planmäßig läuft, wird das Clubheim mit dem Saisonstart im März benutzbar sein, worauf wir uns sehr freuen. Die komplette Fertigstellung wird im Laufe der Frühjahrssaison abgeschlossen werden.

Hinweise

- Besuchen Sie unsere Nachwuchshallenturniere: U11 am 19.2., U13 am 20.2., U16 am 18.2., U10 am 27.2.
- „Rock im Lager“ dieses Jahr – wie bereits angekündigt – zu Pfingsten am 14. und 15. Mai 2005.
- Saisonstart: Am Sonntag, 13. März, 15 Uhr, spielen wir in der 3. Runde des VFV-Cups gegen den SV Lochau. Das erste Meisterschaftsheimspiel gegen den SV Gaschurn ist auf Samstag, den 26. März 2005 angesetzt.



vorne: Manuel Willam, hinten von links: Lukas Stadelmann, Niko Kohler, Julius Baumann, Claudio Gmeiner (es fehlt: Yannick Berchtold)





Was machen unsere Senioren vom 24. Februar bis zum 17. März?

Am 24. Februar halten wir einen **Jassnachmittag** mit einem kurzen **Gesundheits-Vortrag** (Dauer ca. 50 Minuten) über Vitamin-Zell-Kuren im **Wirtshaus zur TAUBE (Saal)**. Herr Thomas Gehrke gibt uns wertvolle, einfach umsetzbare Tipps, wie wir die Heilkräfte der Natur für unsere Gesundheit, Kraft und Wohlbefinden gezielt nutzen können. **Beginn des Vortrages ist um 13.30 Uhr.**

Am 3. März feiern wir **Geburtstag** mit allen im Jänner und Februar Geborenen im **Gasthof SONNE** in Müselbach. Beginn ist um **13.30 Uhr.**

Am 10. März halten wir einen **Besinnlichen Nachmittag mit einer hl. Messe** mit **Pfarrer Anton Bereuter** im **Pfarrheim**, Beginn ist wieder um **13.30 Uhr.**

Am 17. März ist unsere **Jahreshauptversammlung**, erstmals im neu restaurierten **Mesmers Stall**. Wir freuen uns, als Referenten unseren neuen **Bürgermeister Reinhard Dür** begrüßen zu dürfen. Außerdem wird auch der neue Film über die vielen Aktivitäten im Vorarlberger Seniorenbund vorgeführt. **Beginn ist um 13.30 Uhr.**

Die **Jasser** können sich jeweils schon **ab 13.00 Uhr** auf den schönen Nachmittag einstimmen!

Zu allen Veranstaltungen sind auch **Nicht-Mitglieder** herzlich eingeladen!

GABELN

„Gabeln“ ist eine alte, schon in Vergessenheit geratene Häkeltechnik. Mit dieser Technik kreieren wir mit unterschiedlichsten Materialien von feinem Garn bis zu dünnen Seilen trendige Gebrauchsgegenstände wie Schals, Taschen, Hängematten, usw. Dabei sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Wer sich für diesen Kurs interessiert, ist herzlich dazu eingeladen.

1. Kurs

Wann: Dienstag, 22.02.2005, 20.00 Uhr, und zwei weitere Abende
Wo: Müselbach – Feuerwehrhaus
Kursleitung: Martha Niederacher, Krumbach
Kosten: Euro 15,- plus Materialkosten
Mitzubringen: Stricknadeln Größe 4,5, Schere, Maßband, passende Häkelnadel

Anmeldungen nimmt Renate Lässer, Tel. 3119, mit der Bitte um Bekanntgabe, welches Werkstück hergestellt wird, gerne entgegen.

2. Kurs

Wann: Mittwoch, 23.02.2005, 20.00 Uhr, und zwei weitere Abende
Wo: Hauptschule Alberschwende – Physiksaal
Kursleitung: Martha Niederacher, Krumbach
Kosten: Euro 15,- plus Materialkosten
Mitzubringen: Stricknadeln Größe 4,5, Schere, Maßband, passende Häkelnadel

Anmeldungen nimmt Andrea Bereuter, Tel. 85 769, mit der Bitte um Bekanntgabe, welches Werkstück hergestellt wird, gerne entgegen.

3. Kurs

Wann: Mittwoch, 16.03.2005, 20.00 Uhr, und zwei weitere Abende
Wo: Hauptschule Alberschwende – Physiksaal
Kursleitung: Martha Niederacher, Krumbach
Kosten: Euro 15,- plus Materialkosten
Mitzubringen: Stricknadeln Größe 4,5, Schere, Maßband, passende Häkelnadel

Anmeldungen nimmt Andrea Bereuter, Tel. 85 769, mit der Bitte um Bekanntgabe, welches Werkstück hergestellt wird, gerne entgegen.

Altpapiersammlung



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

VORARLBERG

Die nächste Altpapiersammlung wird von Mitgliedern der Rotkreuz-Ortsstelle Alberschwende am
Samstag, den 26. Februar 2005, von 08.00 – 11.30 Uhr

durchgeführt. Das Altpapier kann beim Container auf dem Dorfplatz abgegeben werden. Es wird nicht abgeholt.

A C H T U N G !

„Tempotaschentücher“, Hygienepapier, Tetrapacks udgl. sind **KEIN ALTPAPIER!** Dies gehört in den Müllsack bzw. den Gelben Sack!

Ihre Rotkreuz Ortsstelle Alberschwende

Verbandsstoffverkauf

Die Rotkreuz-Jugendgruppe Alberschwende führt am Samstag, den **26. Februar 2005** während der Altpapiersammlung einen Verbandsstoffverkauf durch.

Nutzen Sie die Gelegenheit und lassen Sie Ihr Verbandsmaterial oder zum Beispiel Ihre Autoapotheke überprüfen und auf den neuesten Stand bringen. Wir beraten und informieren Sie gerne beim Rotkreuz-Fahrzeug auf dem Dorfplatz.



**HELFEN
MACHT
SCHULE**

Ihre Rotkreuz-Jugendgruppe Alberschwende



Zunfttag 2005

VC-Alberschwende

Der Volleyball-Club-Alberschwende beginnt mit der Nachwuchsarbeit.

Drei Monate nach unserer Gründung dürfen wir bekannt geben, das der VC-Alberschwende mit der Nachwuchsarbeit beginnt. Ab März 2005 findet jeden Samstag von 14.30 bis 17.00 Uhr ein Nachwuchs- und Anfängertraining, ab Jahrgang 1993, bei dem die Grundkenntnisse des Volleyballspiels vermittelt werden, statt. Eingeladen sind alle, die Volleyball als Hobby, aber auch in späterer Folge im Meisterschaftsbetrieb ausüben wollen.

Da wir für die Saison 2005/2006 mit einer Jugendmannschaft, sowohl weiblich als auch männlich, planen, wollen wir hier besonders die Jugend von Alberschwende und Umgebung ansprechen.

Einfach vorbei schauen!

Weitere Informationen unter www.vc-alberschwende.at oder Tel. 0676/ 90 29 586.

Erster Termin: **Samstag, 05.03.2005**

Zeit: **14.30 – 17.00 Uhr**

Ort: **Sporthalle der HS-Alberschwende**

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Der Vorstand

PS.:

Am 28.02.2005, 19.00 Uhr, wird uns Frau Susanne Lehmann (Bundesligaspielerin des SSK-Sparkasse Feldkirch, Schüler-Vize-Weltmeisterin und Landestrainerin) bei einem Grundtraining einige Einblicke in die Grundtechniken des Volleyballs geben.

Die Handwerkerzunft Alberschwende hat am 09.01.2005 ihren traditionellen Zunfttag abgehalten.

Für die feierliche Gestaltung des Sonntagsgottesdienstes gilt unser besonderer Dank Herrn Pfarrer Mag. Peter Mathei, dem Musikverein Müselbach unter der Leitung von Wilhelm Oberhauser, Marika Rusch und Obmann Walter Betsch.

Bei der anschließenden Zunftversammlung im Hermann Gmeiner Saal konnte Obmann Walter Betsch zahlreiche Mitglieder und Gäste begrüßen. Er begrüßt besonders Pfarrer Mag. Peter Mathei, Bürgermeister Reinhard Dür, Vizebürgermeister Hubert Gmeiner, Referent Dipl. Ing. Dr. Adolf Gross, Kammerrat Mag. Norbert Metzler, Raiba-Vorstand Geschäftsleiter Egon Gmeiner und alle Gemeindevorteiler.

Einen besonderen Willkommensgruß richtet Obmann Walter Betsch an alle Ehrenmitglieder, Meister, Gesellen, Lehrlinge und alle Gewerbetreibenden. Weiters grüßt er die Pensionisten und die zahlreich erschienenen Damen. Ein besonderer Gruß auch an den Musikverein Müselbach unter der Leitung von Kapellmeister Wilhelm Oberhauser. Obmann Walter Betsch wünscht allen Anwesenden ein gesundes und erfolgreiches 2005!

Obmann Walter Betsch gibt bekannt, dass das Protokoll 2004 in schriftlicher Form aufliegt und nicht vorgelesen wird.

Nach dem Verlesen des Kassaberichts durch Kassier Andreas Barta schlagen die Kassaprüfer Martin Lässer und Gerhard Berlinger die Entlastung des Kassiers vor. Die Versammlung entlastet Kassier Andreas Barta einstimmig.

Schriftführer Walter Weigel berichtet anschließend über die erfolgreichen Lehrlingswettbewerbe und Gesellenprüfungen.

Lehrlingswettbewerbe:

Stefan Bischof aus Lingenau hat an den Weltmeisterschaften der jungen Dachdecker in Brüssel teilgenommen und dabei den **ausgezeichneten 4. Rang erzielt**.
Lehrbetrieb: **Ing. Gunter Rusch, Alberschwende**

Sabrina Sohm, Schwarzen 26, erzielte in ihren erlernten Berufen Fußpflege/Kosmetik ebenso bemerkenswerte Resultate.

Landeslehrlingswettbewerb:

1. Platz mit Auszeichnung in allen angetretenen Bereichen: Kosmetik, Fußpflege und Fantasie Make-up

Bundeslehrlingswettbewerb:

1. Platz Kategorie Kosmetik

Lehrabschlussprüfung **mit Auszeichnung**

Lehrbetrieb: **Studio Loacker Marika, Lustenau**

Schon wieder Erfolgsmeldungen gibt es vom Lehrbetrieb **Fetz Malerei GmbH** zu melden. Es ist erst ein Jahr her, dass wir ihnen zum Berufsweltmeistertitel ihres Mitarbeiters Bernhard Moosbrugger aus Au gratulieren durften. Im abgelaufenen Jahr hat ihr Lehrling **Andreas Rückschlegl** aus Egg folgende Resultate erzielt:

Landeslehrlingswettbewerb: **1. Rang**

Bundeslehrlingswettbewerb: **1. Rang**

Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung

Den Lehrherren und ihren Lehrlingen herzliche Gratulation zu diesen herausragenden Leistungen!

Ein großes Lob an alle Jugendlichen, die im Jahr 2004 ihre Lehre erfolgreich abschließen konnten:

Bereuter Judith Tannen 285 **Restaurantfachfrau** Lehrbetrieb **Brauerei, Krumbach**

Bereuter Norbert Tannen 692 **Bäcker** Lehrbetrieb **Bäckerei Huber, Müselbach**

Bugna Gino Langenegg **GWZ-Installateur** Lehrbetrieb **Stadelmann, Alberschwende**

Dietrich Philipp Dalaas **Zimmerer** Lehrbetrieb **Berlinger Holzbau, Alberschwende**

Eberle Daniel Buch **Tischler mit Auszeichnung** Lehrbetrieb **Winder Valentin, Alberschwende**

Eiler Lukas Hof 446 **Tischler** Lehrbetrieb **JODO, Lingenau**

Eiler Nadja Rohnen 117 **Einzelhandelskauffrau** Lehrbetrieb **Sparmarkt, Wolfurt**

Freuis Ramona Tannen 797 **Einzelhandelskauffrau** Lehrbetrieb **Sparmarkt Mathis, Dornbirn**

Gmeiner Kurt Fischbach 154 **Anlagenmonteur mit Auszeichnung** Lehrbetrieb **Doppelmayr, Wolfurt**

Hinderegger Ph. Müselbach 307 **Zimmerer** Lehrbetrieb **Holzbautechnik Sohm, Alberschwende**

Lässer Clemens Großdorf **Zimmerer** Lehrbetrieb **Berlinger Holzbau, Alberschwende**

Meusburger Th. Egg **Zimmerer** Lehrbetrieb **Berlinger Holzbau, Alberschwende**

Muxel Simon Weitloch 248 **Zimmerer** Lehrbetrieb **Berlinger Holzbau, Alberschwende**

Nußbaumer Carina Müselbach 321 **Einzelhandelskauffrau mit gutem Erfolg** Lehrbetrieb **Sutterlüty, Egg**

Oss Alexander Brugg 612 **Einzelhandelskaufmann** Lehrbetrieb **Baumax, Dornbirn**

Reiter Michael Hof 573 **Platten- und Fliesenleger** Lehrbetrieb **Rein Manfred GmbH, Dornbirn**

Rückschlegl A. Egg **Maler u. Anstreicher mit Auszeichnung** Lehrbetrieb **Malerei Fetz, Alberschwende**
1. Rang Landeswettbewerb
1. Rang Bundeswettbewerb

Rüf Katharina Halden 156 **Orthopädie-schuhmacher** Lehrbetrieb **angef. Wien, Schuh Fröwis, Bezau**

Schedler Nadja Achrain 66 **Verwaltungsassistentin mit gutem Erfolg** Lehrbetrieb **Amt der Landesregierung, Bregenz**

Sohm Sabrina Schwarzen 26 **Fußpflege/Kosmetik mit Auszeichnung** Lehrbetrieb **Studio Loacker Marika, Lustenau**
1. Rang Landeswettbewerb (Kosm., Fußpfl., Phantasie-Make-up)
1. Rang Bundeswettbewerb (Kosmetik)

Sohm Siegfried Asenen 107 **Elektromechaniker u. Maschinenbau** Lehrbetrieb **Elektro Thurner, Alberschwende**

Steuerer Walter Schwarzenberg	Zimmerer	Lehrbetrieb Holzbau- technik Sohm, Albersch.
Unterberger M. Gschwend 745	Maschinenschlosser	Lehrbetrieb Fa. Blum, Höchst
Winder Lukas Schwarzach	Tischler	Lehrbetrieb Flatz Kurt, Alberschwende
Winder Michael Gschwend 100	Elektromechaniker u. Maschinenbau	Lehrbetrieb Gisinger & Hagleitner, Bregenz

Vize-Obmann Franz RUF gibt die Gewerbe- und Konzessionsneuanmeldungen und abmeldungen vom 01.01.04 bis 31.12.04 bekannt:

Vom 01.01.2004 bis 31.12.2004 eingegangene Gewerbe- und Konzessionsanmeldungen:

1. Baumann Dirk, Hinterfeld 938	Handelsgewerbe	01.06.04
2. Bereuter Mag. Bruno, Hinterf. 479	Handelsgewerbe	15.01.04
3. Carpenter Clifford, Schwarzen 368	Handelsgewerbe/ Handelsagent	03.08.04
4. Eiler Lothar, Hof 9	Gastgewerbe	15.01.04
5. Filipovic Bozidar, Bezau	Handel mit Autos	15.03.04
6. Fink Silvia, Hof 18a	Friseur und Perückenmacher	14.12.04
7. Handle Carolin, Tannen 939	Werbegrafikerin	06.07.04
8. Knapp Reinhold, Hof 437	Zeichenbüro	09.06.04
9. Lehner Erwin, Müselbach 411	Handelsagent	02.08.04
10. Metzler Dieter, Dreßlen 528	Audiovision	09.01.04
11. Moosmann Stefan, Bereute 93	Erdbewegungsarbeiten	06.10.04
12. Winder Peter GmbH, Fischbach 955	Baumeister (Bürobetrieb)	17.03.04
13. Rhomberg Arno, Hof 931	Handelsgewerbe	01.04.04
14. Sohm Josef, Henseln 688	Zimmermeister	16.08.04
15. Vogt Johannes, Müselbach 335	Handelsgewerbe (Autos)	01.07.04
16. Winder Klaus, Burgen 188	Montage von Zargen	01.12.04

*Anm.d.Red.:

Aufgrund unvollständiger und folgedessen fehlverstandener Information anl. des Zunfttages wurde Elvira Freuis die Möglichkeit geboten, ihre „Vision der Farbe“ in diesem Leandoblatt (Seite 32) näher vorzustellen.

Vom 01.01.2004 bis 31.12.2004 eingegangene Gewerbe- und Konzessionsabmeldungen (-löschungen):

1. Döwa Manfred, Fischbach 836b	Versicherungsagent, Werbeagentur	25.11.04
2. Freuis Elvira, Tannen 682*	Kosmetiker, Handelsgewerbe Standortverlegung nach Feldkirch (Farbberatung bleibt in Alberschwende)	
3. Gmeiner Günther u. Karoline, Hof 18	Handelsgewerbe (Kiosk), Handelsagent	31.12.03
4. Lunardi Manuel, Hof 700	Airbrush Tätigkeiten Standortverlegung nach Wolfurt	
5. Maldoner Thomas, Müselbach 557	Werbegrafik-Designer	31.07.04
6. Netzer Andreas, Müselbach 335	Handelsgewerbe	22.12.04
7. Reiter Helmut, Hof 573	Handelsgewerbe / Handelsagent	24.09.04
8. Schillift Dreßlerberg – Albrecht, Eiler & Co. KG	Schlepplift	19.03.04
9. Stachowitz Bernhard, Dreßlen	Gastgewerbe (Dreßler Stühle)	02.02.04

Angaben ohne Gewähr.
Kein Anspruch auf Vollständigkeit!

Obmann Walter Betsch kann einen Riesenerfolg des Alberschwender Familienunternehmens Fetz Color GmbH melden. Beim Wettbewerb „FIT FOR FUTURE“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und der Österreichischen Wirtschaftskammer wurde Fetzcolor mit dem Preis „Bester Österreichischer Lehrbetrieb 2004“ ausgezeichnet.

Dazu möchten wir Michael und Veronika Fetz ganz herzlich gratulieren!

Valentin Winder, Tischlerei, wurde bereits zum 3. Mal das Prädikat „Ausgezeichneter Lehrbetrieb“ verliehen. Herzliche Gratulation!

Obmann Walter Betsch gratuliert der Firma Wilfried Mennel zur Gründung eines innovativen Betriebes im Unternehmerzentrum Gschwend und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Es ist dem Handwerker- und Gewerbeverein ein großes

Anliegen, dass sich die Gewerbetreibenden stärker in die aktive Gemeindepolitik einbringen.

Anschließend begrüßt Bgm. Reinhard Dür alle Handwerker. Er meint, dass das Handwerk immer noch „goldenen Boden“ hat, wenn auch die Zeiten stürmischer geworden sind. Auf Grund der kurzen Bauzeiten müssen die Handwerker oft Tag und Nacht und am Wochenende arbeiten, um die Termine einzuhalten. Er ist stolz auf die Alberschwender Handwerker und Unternehmer. Alberschwende hat viele innovative Unternehmen, und es gesellen sich immer wieder neue dazu.

In Hinsicht auf die kommenden Neuwahlen in der Gemeinde wünscht sich Bgm. Reinhard Dür, dass die Unternehmer sich mehr aktiv in die Gemeindepolitik einbringen.

Er gratuliert insbesondere der Firma Fetz Color zu ihrer Auszeichnung und Wilfried Mennel zu seiner Firmengründung – stellvertretend für viele gute Betriebe in Alberschwende.

Aus seiner Vorausschau auf das Jahr 2005 wird ersichtlich, dass es auch im neuen Jahr viel zu tun gibt.

- Mehrzweckgebäude: das Biomasseheizwerk ist seit Ende Jahr in Betrieb, die Tankstelle soll im Februar in Betrieb gehen, und das Feuerwehrhaus soll bis Mitte Jahr fertig gestellt sein.
- Die Kommissionierung des Einkaufszentrums steht im Jänner an – bei positivem Verfahrensausgang frühest möglicher Baubeginn im Frühjahr.
- Sanierung Altbau – Pflegeheim
- Volks- und Hauptschulsanierung
- Ausbau neues FC-Heim
- Tiefbau: Abwasserkanal Müselbach, Brauchwasser Verbindung Alberschwende – Müselbach
- Jugendraum altes Feuerwehrhaus
- Außenfassade Gemeindeamt
- Wunsch des Bürgermeisters: Bildung eines Trägervereins für Mesmers Stall

Abschließend gratuliert Bgm. Reinhard insbesondere den neuen Gesellen und wünscht allen viel Erfolg.

Im Anschluss hält Dipl. Ing. Dr. Adolf Gross, Leiter des VlbG. Energieinstituts, einen interessanten Vortrag über die Situation auf dem Energiesektor.

Er erklärt, die weltweite Energiepolitik sei mit einem kran-

ken Patienten zu vergleichen, es gäbe jedoch Rezepte, den Patienten zu heilen.

Die Energieversorgung Vorarlberg wird nach wie vor zu zwei Dritteln von fossilen Brennstoffen getragen. In den letzten 30 Jahren ist die durchschnittliche Temperatur von Bregenz um 1°C gestiegen. In den nächsten 100 Jahren rechnet man mit einer Erhöhung zwischen 1,5°C und 6°C. Es sei das Ziel, in VlbG. den erneuerbaren Energieverbrauch bis 2010 um 54% zu steigern. Dazu ist es notwendig, folgende Programme auszubauen:

- Biomasse
- Biogasanlagen
- Thermische Solaranlage
- Solar – Photovoltaik (Bio-Strom)
- Energiesparhaus (Ökowohnbau)
- Passivhaus (ohne herkömmliche Heizung)

In Vorarlberg könne man sagen „wir sind auf dem Weg“.

Vizeobmann Franz Rüb berichtet über den vorbildlich sanierten Mesmers Stall, der vor allem für landwirtschaftliche und handwerkliche Ausstellungen genutzt werden soll.

Es stellt sich die Frage, wer dies betreiben soll. Eine Anregung wäre die Gründung eines Trägervereins (Handwerksverein, Museumsverein...), wobei man vielleicht hier auch den Käsekatsch und Weihnachtsmarkt unter dieses Dach bringen könnte.

Zu diesem Punkt gibt es keine Wortmeldungen.

Zum Abschluss bedankt sich Obmann Walter Betsch bei allen, die zum Gelingen unseres Handwerkertages beigetragen haben.

Nach dem Mittagessen folgte unser traditionelles Preisjassen – hier nochmals ein herzliches Dankeschön den Spendern der vielen schönen Preise.

Heuer wurde mit 630 eine hohe Stichzahl gezogen – so scheint es logisch, dass nur ein „Profijasser“ gewinnen konnte, was auch tatsächlich eingetroffen ist. Den 1. Preis – ein Wellnessgutschein – erkämpfte sich Jos Sutterlütli, dazu herzliche Gratulation!

Der Schriffführer

Elvira Freuis ist ein Vollprofi in Sachen Farbe.

Seit 16 Jahren bietet **Elvira Freuis** in Alberschwende Farb- und Typberatung an. Seit elf Jahren führt sie in Alberschwende ihre »**Schule für ganzheitliche Typberatung – Vision der Farbe**«.

Das Seminarangebot umfasst allerdings mehr als nur Farbberatung und findet ab sofort in den neuen Räumlichkeiten in Feldkirch-Gisingen statt.

Natürlich bietet Elvira Freuis auch Einzelberatung im Bereich Typberatung an.

Was beinhaltet eine Beratung?

Sie beginnt im Bereich Menschenkenntnis – Stärken und Schwächen der Person, Körperform, Temperament u.v.m. geben Aufschluss über den individuellen Farbtyp. Es geht nicht nur um Kleiderfarben, sondern auch um Accessoires, Brille, Frisur, Make-up usw., damit die Gesamterscheinung harmonisch und glaubwürdig erscheint.

Schön & sicher in der Freizeit und im Beruf

In ihren Instituten »**Vision der Farbe**« bietet **Elvira Freuis** seit 1988 professionelle Farb- und Stilberatung an. Ihre Firma hat Niederlassungen mitten im Herzen des Dreiländerecks Österreich-Schweiz-Deutschland – **nämlich A-6861 Alberschwende**, individuelle Beratungen werden nun vorwiegend in Alberschwende stattfinden, **und A-6805 Feldkirch-Gisingen** – hier werden Visagisten-ausbildungen stattfinden, Seminare zu Camouflage, zu Mode und Stil, die Ausbildung zur ganzheitlichen Farb- und Typberaterin, die erweiterte Farb- und Typberatung für praktizierende Berater, Menschenkenntnis- und NLP-Seminare, Verkaufstrainings, auch Farb- und Typberatungen für Gruppen und Schminkworkshops.

Der Name »**Vision der Farbe**« ist gleichzeitig das Programm der international erfahrenen Imageberaterin, einer diplomierten Visagistin, Imageberaterin und NLP-Masterin.



Elvira Freuis legt auf eine individuelle, umfassende und ganzheitliche Beratung ihrer Klienten Wert. Besonderes Gewicht wird dabei auf Farben gelegt. »Farben sind ein Teil unseres Lebens – jeden Tag und überall beeinflussen sie unsere Gefühle, unser Aussehen, sie steuern wesentlich unser Handeln und Auftreten«, ist die Farb-, Typ- und Stilberaterin überzeugt. Professionelle Farb-, Stil- und Typberatung kann deshalb einen wertvollen Beitrag zum persönlichen und beruflichen Erfolg leisten.

Elvira Freuis bietet persönliche Einzelberatung in Alberschwende und Seminare in Feldkirch-Gisingen an.

Schule für ganzheitliche Farb-, Typ- & Imageberatung
Ausbildung und Beratung

**Elvira Freuis – Vision der Farbe
Farbe/Make-up/Stil/
Kommunikation/Gestaltung:
6805 Feldkirch-Gisingen
Negrellistraße 44 / Top 4,
sowie:
6861 Alberschwende / Tannen 682
Tel. + Fax 05579/4255 od.
0664/16 20 546
elvira.freuis@vision-der-farbe.at
www.vision-der-farbe.at**



Wir informieren Sie gerne über unsere Beratungen, Kurse und Seminare.

PS: Herzlichen Dank an **Elektromeister Walter Betsch** – der für's "Elektrische" sowie für die ideale Beleuchtung in Alberschwende und Feldkirch zuständig war und zu größter Zufriedenheit ausführte!



aus der Pfarrei

MISSIONSKREIS Leprapreisjassen

Am Sonntag, den 27. Februar 2005, nach der 9.00 Uhr Messe, laden wir Sie zum Preisjassen ins Pfarrheim ein.

Der gesamte Reinerlös kommt wie auch in den letzten Jahren den Leprakranken in der St. Francis Xavier Mission in Südindien zugute. Leprakranke werden aus der Familie bzw. aus der Gemeinschaft ausgestoßen. In dieser Leprastation (P. Raimund) finden sie Pflege und ein neues Zuhause.

Auch all jene, die nicht jassen, sind herzlichst zu Kaffee und Kuchen sowie Suppen eingeladen.

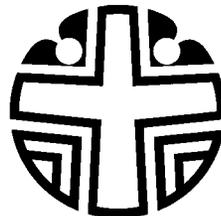
Mit eurer Hilfe ist es uns möglich, diese Leprakranken zu unterstützen. Wir freuen uns auf euren Besuch.

Das Missionsteam



Taufen

- 09.01. Florian Schrottenbaum, Wolfurt
- 16.01. Johannes Maximilian und
Benedikt Elias Eichkorn, Tannen 879
- 30.01. Luna Winder, Fischbach 923

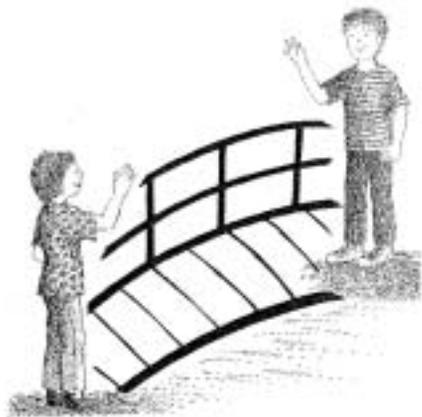


Beerdigungen

- 05.01. Katharina Gehrer, Hof 410

ERSTKOMMUNIONVOR

Von Mensch zu Mensch eine Brücke bauen



„Von Mensch zu Mensch eine Brücke bauen“ lautet das Thema unserer Vorbereitung auf das Erstkommunionfest. Die **Brücke als Symbol** begleitet uns durch diese Zeit. Brücken führen seit alters Menschen zusammen, verbinden Ufer, die vorher unzugänglich waren. Brücken wackelig, nur ein Steg, über gefährlichen Sumpf. Eine Brücke aus Latten und Weidwerk, dünne Seile zum Halten. Eine Hängebrücke, kunstvoll gefertigt, über einen tiefen Abgrund. Hält sie der Belastung stand? Heute sind Brücken wahre Wunderwerke der Technik und Statik. Elegant verbinden sie Länder und Völker, belastungsfähig wie nie zuvor.

Das Wort Brücke gibt es in der Bibel nicht. Doch es gibt die Brücke, die Gott und Mensch verbindet: Jesus ist diese Brücke. Er hat uns vorgelebt und gezeigt, wie wir eine Brücke von Mensch zu Mensch bauen können. Denken wir an das Gleichnis vom barmherzigen Vater Lk 15,11 oder an die Heilung des blinden Bartimäus Mk 10,46 oder Jesus kehrt ein beim Betrüger Zachäus Lk 19,1 u.a. Lasst uns Brücken bauen, eine Brücke der Liebe, der Hilfsbereitschaft, der Toleranz, der Achtung, der Freude. Diese Brücken, denke ich mir, machen das Leben erst lebenswert.

So möchten wir den Kindern vermitteln, wie wichtig es ist, zwischen uns Menschen immer wieder Brücken zu bauen, die verbinden und nicht trennen, und jeder darf in diesem Wunderwerk ein Brückenbaustein sein.

Am Mittwoch, den 12.1.2005, luden wir alle Mütter und Väter der 2. Klassen zu einem 1. Elternabend ein. Nach einer Einführung über die Vorbereitung der Erstkommunikanten wurden die organisatorischen Punkte und die Erstkommunionstermine miteinander besprochen, u.a.

- das **Versöhnungsfest** am 19.1.2005 im Pfarrheim. Mit Freude und etwas Aufregung waren alle 37 Kinder dabei.
- die **Tischmütter-Vorbereitung** am 25.1.2005 für 3-4 Tischrunden.
- **2. Elternabend** am 23.2.2005 im Pfarrheim mit dem Referenten Herrn Pf. Roland Trentinaglia.
- im **Vorstellungsgottesdienst** am 6.3.2005, der von den Tischrunden gestaltet wird, stellen sich die Erstkommunikanten/innen der Pfarrgemeinde vor.
- gemeinsamer **Besuch der Hostienbäckerei** in Feldkirch-Altenstadt am 11.3.2005.
- **Erstkommunionfest am 3.4.2005**. Unsere 37 Erstkommunikanten/innen (19 Mädchen und 18 Buben) werden in 8 Gruppen auf ihr großes Fest vorbereitet.

Ich möchte mich bei den vielen engagierten Müttern bedanken, die mir bei der Vorbereitung in irgend einer Weise helfen.

Ein besonderes Dankeschön den zahlreichen Tischmüttern, die mit viel Eifer und Freude den Kindern schöne, unvergessliche Nachmittage ermöglichen.

Es ist eine Freude, mit euch zusammen zu arbeiten!

BEREITUNG

Jahrstage

Die Tischmütter mit „ihren“ Kindern:

Greußing Marianne
Lipburger Tanja
Böhler Annelies
Greußing Marko
Lipburger Nico
Böhler Susanne
Schmidle Elisa Pia
Bereuter Christian

Bereuter Petra
Zeitfogel Marlies
Bereuter Alina
Zeitfogel Corinna
Mulej Vanessa Antonia
Unterberger Mathias
Hinteregger Sarah

Bereuter Annemarie
Bereuter Roswitha
Amort Angelika
Bereuter Laura Katharina
Bereuter Martina
Amort Christina
Winder Simon
Dorrer Kevin

Sohm Marlene
Hinteregger Susanne
Mennel Edith
Sohm Tobias
Hinteregger Tobias
Mennel Stefan Karl
Platz Sandra

Moosbrugger Gabi
Metzler Brunhilde
Humpeler Brunhilde
Moosbrugger Claudia
Metzler Julia
Humpeler Nicole
Haufe Saskia

Jäger Annette
Berchtold Gerda
Jäger Simon
Berchtold Yannick
Höfel Marcel
Oberhauser Daniel Wilhelm

Wernig Christine
Jagschitz Silvia
Winder Sabine
Dür Ludwina
Hofer Annelies
Wernig Julia
Jagschitz Lena
Winder Kathrin
Dür Michael
Hofer Teresa

Baumann Christa
Fröis Bianca
Oberhauser Judith
Willam Marika
Baumann Julius
Fröis Leonie
Oberhauser Lukas
Willam Andreas
Eichkorn Nicolaj

Religionslehrerin Anita Eiler

Sonntag, 20. Februar

Karl und Hedwig Bereuter, Hof
Gestifteter Jahrtag

Sonntag, 27. Februar

Wilfried Huber, Dreßlen

Sonntag, 06. März

Josef und Emma Freuis geb. Hopfner, Tannen
Bartle Moosbrugger, Nannen
Gebharda Gmeiner, Bühelin

Sonntag, 13. März

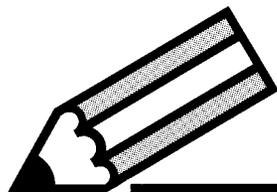
Fam. Franz und Katharina Geiger und Franziska Geiger,
Höll
Fam. Georg und Martina Jäck, Ilga und Manfred Jäck
Maria Rusch, Hinterfeld
Adolf Rusch und Gattin Wilhelmine, Hinterfeld, Maria
Katharina Köß
Fam. Franz Josef und Anna Barbara Freuis mit Kindern,
Maltach
Georg und Theresia Wirth geb. Metzler, Mereute
Konrad und Anna Fink, Hof
Hubert Wohllaib, Hof
Josef Rusch, Hinterfeld
Jodok Schneider und Eltern Johann und Afra Schneider,
Hof
Alfons und Frieda Schedler, geb. Welte zum „Löwen“

Fest des Hl. Josef, 19. März

Norbert Hinteregger, Hof

Sonntag, 20. März – Palmsonntag

Kaspar Hammerer, Hof
Fam. Josef Maldoner und Margaretha geb. Gmeiner und
Sohn Alois, Gschwend
Pius Rettenhaber
Josef und Walburga Schedler, Irma Schedler, Ahornach
Anton Winder, Hof
Fam. August und Ida Bereuter und Sohn Georg, Hof
Meinrad Winder, Dreßlen, Martin und Klara Büchele



Termine

Postentgelt bar bezahlt
00A000611
Erscheinungsort Alberschwende
Verlagspostamt 6861 Alberschwende
An einen Haushalt
Amtliche Mitteilung

Gottesdienste

		2. Fastensonntag	
Sa	19.02.	19.30 Uhr	Vorabendmesse
So	20.02.	09.00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10.30 Uhr	Familienmesse
		15.30 Uhr	Taufe
		3. Fastensonntag - Leprapreisjassen	
Sa	26.02.	19.30 Uhr	Vorabendmesse
So	27.02.	07.00 Uhr	Frühmesse
		09.00 Uhr	Hauptgottesdienst
		4. Fastensonntag - Laetare	
Sa	05.03.	19.30 Uhr	Vorabendmesse
So	06.03.	09.00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10.30 Uhr	Familienmesse
			Vorstellung der Erstkommunikanten
		5. Fastensonntag - Passionssonntag	
Sa	12.03.	19.30 Uhr	Vorabendmesse
So	13.03.	07.00 Uhr	Frühmesse
		09.00 Uhr	Hauptgottesdienst
		Palmsonntag	
Sa	19.03.	19.30 Uhr	Vorabendmesse mit Palmweihe
So	20.03.	07.00 Uhr	Frühmesse und
		09.00 Uhr	Hauptgottesdienst jeweils mit Palmweihe

Nächste Ausgaben:	März 2005	April 2005
Redaktionsschluss:	7.	4.
Voraussichtliches Erscheinen:	18.	15.

Krankenkommunion

März

Di, 01.03.		
ab 14.00 Uhr	Hof, Bühel	
ab 14.00 Uhr	Hinterfeld, Rohnen	
Mi, 02.03.		
ab 14.00 Uhr	Gasser	
ab 14.00 Uhr	Dreßlen, Nannen, Lanzen, Tannen	
Di, 08.03.		
ab 14.00 Uhr	Fischbach, Unterrain, Eck	
ab 14.00 Uhr	Siedlung	
Mi, 09.03.		
ab 14.00 Uhr	Hermannsberg	
ab 14.00 Uhr	Schwarzen, Achrain	

Beichtgelegenheit

Jeden Freitag, 19.00 – 20.00 Uhr

Anbetung

Montag, 07.03. in der Merbodkapelle

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Gemeinde, Pfarre und Raiffeisenbank, alle 6861 Alberschwende
Druck: Hugo Mayer, Dornbirn